

Onlinemotor

Honda CRF 1100L AfricaTwin DCT

Honda bietet als einziger Hersteller den Großteil seiner Motorrad Modellpalette zumindest optional mit einem Doppelkupplungsgetriebe (Honda DCT) an. Ende 2019 wurde die AfricaTwin von Honda überarbeitet vorgestellt. Der größte 2Zyl. Reihenmotor in Feld der Großenduros bekam ein Update von 86 Kubik und schöpft seine Kraft von nunmehr 75kW/102PS aus einem 1.084 Kubik füllenden Hubraum. Grund genug der neuen AfricaTwin im Adventure Sports Optik als DCT Version einen genaueren Blick zu würdigen.



Typisch für einen Reihenmotor gibt die AfricaTwin ihr Drehmoment von 105Nm über ein sehr breit nutzbares Drehzahlband ab. Bereits ab Leerlaufdrehzahl zeigt der Twin eine gleichmäßige Gasannahme und ist bereit auch spontan auf Drehbewegungen der rechten Hand zu reagieren. Kein unruhiger Motorlauf im Drehzahlkeller und kein ausschlagender Kettenvortrieb wie bei manch einem V2 Vertreter.



Unter Verzicht auf einen Kupplungsgriff und die Schalteinheit des linken Fußes verrichtet



das DCT Getriebe bereits in der „D“ Stellung seine Arbeit vorbildlich. Sehr gut umgesetzt hat Honda das Ansprechverhalten auch in sehr langsamen Passagen, wie sie z.B. abseits des Asphalts vorkommen können. Auf der Straße schaltet das Getriebe in Stellung „D“ relativ früh hoch, kann jedoch auch in diesem Modus durch einen kurzen Daumenkick links zum sofortigen Runterschalten aufgefordert werden. In der „S“ Sportprogramm werden die Gänge weiter ausgedreht. Auch das Runterschalten funktioniert selbständig und vorbildlich. In serpentinenartigen Etappen sogar bis in den 1. Gang.



Die neue AfricaTwin ist vollgestopft mit Elektronik (IMU), die den Fahrer unterstützt und volle Leistung da gibt, wo man diese benötigt oder zurückhält, wo es angebracht ist. Ebenso lässt sich die Traktionskontrolle und ABS in der Wirkung justieren bzw. sogar gänzlich ausschalten, zumindest auch das ABS am Hinterrad (HSTC-Honda Selectable Torque Control). Zu Kurven ABS und Wheelie Control gesellt sich die elektronische Fahrwerksverstellung (EERA) der SHOWA Elemente. Über die Auswahl der Driving-Modi bestimmt der Fahrer die jeweilige Grundeinstellung bzw. er kann über zwei

Onlinemotor

Honda CRF 1100L AfricaTwin DCT

individuell programmierbare Fahrmodi sein individuelles Fahrprofil auswählen. Die AfricaTwin wirkt mit Ihrer 250mm Bodenfreiheit und insbesondere der üppigen Bereifung, vorn 21Zoll, hinten 18 Zoll Offroad tauglicher als manch andere Großenduro. Grenzen der Schlechtwegbefähigung setzt natürlich das Leergewicht, dass sich im Falle der 10 kg schwereren DCT Variante und mit SHOWA EERA auf doch 250kg summiert. Die Bodenfreiheit und die schlanke Bauweise begünstigen die Schräglagenfreiheit, so dass keine Gefahr besteht die Reifen an der Flankenaußenseite nicht zu benutzen.

Einmal die 850/870mm Sitzhöhe erklommen fällt dem Fahrer die funktionalste Neuerung



gegenüber der Vorgängerversion auf. Er blickt in ein vollkommen neu gestaltetes Informationsdisplay, welches sich in der Erkennbarkeit durch Farbe und Kontrast bestens in Szene setzt. Apple CarPlay® ist in das MID integriert und ermöglicht somit die Nutzung des Apple iPhone® über den Touchscreen. Ebenfalls können NavigationsApps aufgerufen und angezeigt werden.



Der 2Zyl. Reihenmotor begnügt sich im Testbetrieb mit >Nachtankmengen, die

Verbrauchswerte zwischen 4,3 und 5,4 ltr. Sprit pro 100KM entsprechen, so dass im Falle der von mir gefahrenen Version AdventureSports mit 24,8 ltr. Tank Reichweiten von 500KM pro Tankfüllung erzielt werden können.



Die Honda AfricaTwin ist ein kultiviertes Allround Motorrad, welches auch wenn es zur Motorleistungsspitze in diesem Motorradsegment bewusst abreißen lässt alles andere als langweilig oder erst Recht nicht untermotorisiert. Trotz Ihrer 250kg in der DCT AdventureSports Variante fährt sich die CRF 1100L flink und dynamisch und bietet dabei den Komfort, der lange Tagesetappe ermöglichen.



Ich bin mal gespannt, was Honda für zukünftige Projekte noch alles in der Pipeline hat. Ein Nachfolger für die TransAlp, ein auf 700-750 Kubik reduzierter Twin wäre doch mal was...